

HANSESTADT ROSTOCK BÜRGERSCHAFT

Niederschrift

	Nummer 0155/09-N	
Gremium Schul- und Sportausschuss	Sitzungstermin 18.03.2009	Datum 24.03.2009
Sitzungsort Konferenzraum im Käthe-Kollwitz-Gymnasium/Käthe-Kollwitz-Gymnasium, H.-Tessenow-Straße 4, 18146 Rostock	Beginn 17:05 Uhr	Ende 18:30 Uhr

Tagesordnung:

- I. Öffentliche Sitzung
 - A. Eröffnung der Sitzung
 - B. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - C. Bestätigung der Tagesordnung
 - D. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.02.2009
 - E. Bericht der Vorsitzenden zu laufenden Geschäften des Ausschusses
 - F. Anträge
 - G. Beschlussvorlagen
 - H. Bericht der Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur
 - I. Informationsvorlagen
 - J. Verschiedenes
 1. Bericht des Stadtelternrates
 2. Bericht des Kreisschülerrates
 3. Informationen der Ausschussmitglieder
- II. Nichtöffentlicher Teil
 - A. Anträge
 - B. Beschlussvorlagen
 - C. Informationsvorlagen
 - D. Verschiedenes
 - E. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Mitteilung der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Leitung der Sitzung:

Cornelius, Barbara

Anwesend Schul- und Sportausschuss:

Cornelius, Barbara	SPD	17:05 - 18:30 Uhr	- Vorsitzende(r)
Gebhardt, Joachim	sachk. Einw. CDU	17:05 - 18:30 Uhr	- 2. stv. Vorsitzende(r)
Althaus, Günter	DIE LINKE.	17:05 - 18:30 Uhr	
Friedrichs, Annerose	DIE LINKE.	17:05 - 18:30 Uhr	
Friesecke, Sabine	CDU	17:05 - 18:30 Uhr	
Guiard, Ingrid	Keine	17:05 - 18:30 Uhr	
Raitza, Thomas	sachk. Einw. SPD	17:30 - 18:30 Uhr	
Kluge, Michael	DIE LINKE.	17:05 - 18:30 Uhr	

Entschuldigt haben gefehlt:

Schmidt, Gabriele	sachk. Einw. B90	- 1. stv. Vorsitzende(r)
Menzel, Peter	DIE LINKE.	
Dr. Schadowski, Rolando	sachk. Einw. FDP	

Anwesend von der Verwaltung:

Dr. Melzer, Liane	S 3	Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur
Grüner, Brigitte	40	Amt für Schule und Sport
Meyer, Martin	40	Amt für Schule und Sport

Gäste:

Herr Raupach	Seniorenbeirat
Herr Panow	Kreisschülerrat
Frau Salow	Stadtelternrat

Niederschrift

I. Öffentliche Sitzung

A. Eröffnung der Sitzung

Frau Cornelius eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

B. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Cornelius stellt die Beschlussfähigkeit fest. Um 17:05 Uhr sind 7 Ausschussmitglieder anwesend. Herr Raitza nimmt ab 17:30 Uhr an der Sitzung teil.

C. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

D. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.02.2009

Der Niederschrift vom 04.02.2009 wird zugestimmt: (6 ja; 1 Enthaltung)

E. Bericht der Vorsitzenden zu laufenden Geschäften des Ausschusses

Frau Cornelius begrüßt die Schulleiterin des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums. Schüler der 5. Klasse des Musikgymnasiums präsentieren ihre musikalischen Lernerfolge in Form eines Auftritts.

Herr Dr. Koch, Musikpädagoge am KKG, berichtet über den erfolgreichen Anlauf der Arbeit mit der zum Schuljahresbeginn 2008/09 erstmals am KKG eröffneten 5. Klasse des Musikgymnasiums.

Frau Kups, Schulleiterin des KKG, erläutert das Auswahlverfahren zur Aufnahme interessierter Schüler am Musikgymnasium und die Schwierigkeit, dabei möglichst die geeignetesten herauszufiltern. Es liegen auch für das kommende Schuljahr 80 Anmeldungen vor, darunter auch eine Vielzahl von Schülern aus dem Umkreis von Rostock. Ein Eignungstest für die Schüler erfolgte im Januar. Das Staatliche Schulamt genehmigte für das Schuljahr 2009/10 wiederum nur eine Klasseneröffnung, da das neue Schulgesetz auf eine Eliteausbildung an Musikgymnasien abzielt.

Frau Cornelius berichtet über die Sportlerehrung als eine gelungene Veranstaltung.

Des Weiteren informiert Frau Cornelius die Ausschussmitglieder über den Vor-Ort-Termin mit der Bürgerschaftspräsidentin, der Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur und dem Amt 40 am Schulstandort des Förderzentrums an der Danziger Straße. Im Ergebnis konnte festgestellt werden, dass seitens des Schulträgers an diesem Schulstandort alle Voraussetzungen geschaffen wurden und werden, um die Erfüllung des Bildungszieles dieser allgemeinen Förderschule zu ermöglichen.

Herr Meyer stellt nochmals heraus, dass das Schulgebäude des Förderzentrums an der Danziger Straße nicht sanierungsfähig ist. Investitionen für einen eventuellen Neubau bedürfen einer langfristigen Schulbestandsfähigkeit im Schulnetz der Hansestadt Rostock. Das Förderzentrum an der Danziger Straße ist eine von insgesamt 3 derzeit in der Hansestadt Rostock bestehenden allgemeinen Förderschulen. Das neue Schulgesetz sieht die zunehmende Integration der allgemeinen Förderschüler in die Regelschulen vor, die Bestimmungen zur Durchführung dieser Zielstellung fehlen jedoch bislang. Somit können derzeit keine Aussagen des Schulträgers zur Bestandsfähigkeit der allgemeinen Förderschulen getätigt werden und folglich auch keine Entscheidungen zu Investitionsmaßnahmen getroffen werden.

- F. Anträge
- G. Beschlussvorlagen
- H. Bericht der Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur
Frau Senatorin Dr. Melzer informiert über die vorgelegte Anmeldung des Finanzbedarfes aus dem Konjunkturprogramm II durch das Amt für Schule und Sport. Sie enthält einen Bedarf in Höhe von ca. 12 Mio. Euro für die Sanierung von Schul- und Sporteinrichtungen. Die Bürgerschaft wird voraussichtlich in ihrer Sitzung am 01. April 2009 darüber befinden.

- I. Informationsvorlagen

- J. Verschiedenes

- 1. Bericht des Stadtelternrates

- Frau Salow erklärt, dass sie aufgrund der Kurzfristigkeit der Einladung nicht in der Lage war, einen Sachstandsbericht zu erarbeiten.

- 2. Bericht des Kreisschülerrates

- Herr Panow berichtet über die gute Ausstattung der Schulen insbesondere mit moderner Unterrichtstechnik. Probleme gibt es jedoch in der Nutzung dieser Anschaffungen, die teilweise gar nicht oder zu wenig zum Einsatz kommen bzw. den Schülerinnen und Schülern nicht jederzeit zugänglich sind.

- Große Kritik äußert Herr Panow über die Arbeit der Abgeordneten und fordert einen besseren menschlichen Umgang der Abgeordneten untereinander.

- Der Kreisschülerrat verzeichnet derzeit über 22.800 Mitglieder, die mehr in die Entscheidungsfindungen eingebunden werden wollen.

- Herr Kluge appelliert an Schülerinnen und Schüler, sich aktiv an der bevorstehenden Bürgerschaftswahl zu beteiligen, um Veränderungen herbeiführen zu können.

- 3. Informationen der Ausschussmitglieder

- II. Nichtöffentlicher Teil

- A. Anträge

- B. Beschlussvorlagen

- C. Informationsvorlagen

- D. Verschiedenes

- E. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Mitteilung der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

24.03.2009

gez. Cornelius, Barbara

--

gez. Koschinski, Carola

Vorsitzende/r

Schriftführer/in